

	<p>Tárgyak: Briefkopf "C. Kelsch"</p> <p>Intézmény: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Gyűjtemények: Themensammlung (Archiv) / TS</p> <p>Leltári szám: TS 81.7</p>
--	--

Leírás

Briefkopf mit Firmenansicht zur Bitterfelder Steinzeug- und Tonwarenfabrik von Karl Kelsch. Grafik in weiß-blau. Über dem Bildmotiv, in blau, der Aufdruck "C. Kelsch Thonwaaren-Fabrik Gebrüder Schoof. Gegründet 1869. Gesellschaft mit beschr. Haftung". Unter der Ansicht die Angaben "Drahtnachrichten: Kelsch. Fernsprech-Anschluss No.1", daneben, mittig, "BITTERFELD". Oben links und unten rechts insgesamt sechs Medaillen, vorder- und rückseitig dargestellt, auf Laub liegend. Am unteren rechten Bildrand die maschinenschriftliche Datierung "14. März 1899". am linken Seitenrand befindet sich die Angaben zum Hersteller der Ansicht: "Paul Hungar, Leipzig". Das Schreib- bzw Textfeld fehlt. Rückseitig frei.

Die Tonwarenfabrik von Karl Kelsch (auch: Carl Kelsch) wurde 1869 „westlich vom Bahnhofs und rechts von der Berlin-Kasseler Chaussee“ errichtet. 1878 verstarb Kelsch. Seine Fabrik wurde vom Schwiegersohn Moritz Schoof und dessen Bruder Ottomar Schoof übernommen und ab 1883 als „C. Kelsch Thonwaarenfabrik Gebr. Schoof“ fortgeführt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Druck auf Papier
Méret:	22 x 10,8 cm

Események

Készítés	mikor	1890-es évek
	ki	Druckerei Paul Hungar, Leipzig
	hol	Lipcse (Németország)
Felhasználás	mikor	1899

	ki	C. Kelsch Tonwarenfabrik Gebrüder Schoof GmbH, Bitterfeld
	hol	Bitterfeld
Ábrázolás	mikor	
	ki	C. Kelsch Tonwarenfabrik Gebrüder Schoof GmbH, Bitterfeld
	hol	

Kulcsszavak

- Briefbogen
- Keramische Industrie
- Kőcserép
- Tonwaren